



Germering, 06.10.2026

Liebe Eltern,

Lesen beginnt zu Hause – und stärkt Ihr Kind!

Lesen ist mehr als das Entziffern von Wörtern. Wer gut lesen kann, versteht Aufgaben besser, erlangt Wissen, kann sich eine eigene Meinung bilden und hat bessere Chancen in Schule, Ausbildung und Alltag. Deshalb ist Leseförderung nicht allein Aufgabe der Schule: Auch zuhause sind Sie gesetzlich angehalten, viele Gelegenheiten zum Lesen zu schaffen.

Die aktuellen großen Vergleichsstudien zeigen, wie wichtig das ist. Bei **IGLU 2021**, der bislang jüngsten abgeschlossenen internationalen Grundschul-Leseuntersuchung, erreichten die Viertklässlerinnen und Viertklässler in Deutschland im Durchschnitt **524 Punkte** – deutlich weniger als 2016. Rund **ein Viertel verfehlte** den international festgelegten **Mindeststandard**. Kindern fehlt die Lesekompetenz von ca. einem Schuljahr. Auch **PISA 2022**, die jüngste abgeschlossene PISA-Erhebung, weist auf Handlungsbedarf hin: Die Lesekompetenz der 15-Jährigen in Deutschland lag so niedrig wie noch nie bei einer PISA-Erhebung. Die Ergebnisse machen deutlich:

Lesekompetenz entwickelt sich nicht von selbst. Kinder brauchen regelmäßige Übung und Ermutigung – in der Schule und zu Hause.

Dafür müssen Eltern keine perfekten Vorleserinnen oder Vorleser sein und auch keine komplizierten Übungen anbieten. Entscheidend ist, dass Lesen im Alltag einen Platz bekommt:

- **Lesen Sie gemeinsam vor** – auch dann noch, wenn Ihr Kind schon selbst lesen kann.
- **Sprechen Sie über Geschichten:** Was könnte als Nächstes passieren? Welche Figur gefällt dir am besten?
- **Nutzen Sie alltägliche Lesemomente:** beim Einkaufen, Kochen, Spielen oder unterwegs.
- **Loben Sie die Anstrengung** und haben Sie Geduld. Lesefortschritte brauchen Zeit.
- **Machen Sie Lesen gemütlich und regelmäßig**, zum Beispiel mit einer kurzen gemeinsamen Lesezeit am Abend.
- **Trainieren Sie mit Hilfe von Minuten-/ Blitzleseübungen:** Lassen Sie ihr Kind einen Text so schnell wie möglich lesen und schauen, wie viele Wörter pro Minute erlesen werden.

Am wichtigsten ist eine positive Erfahrung: Lesen darf neugierig machen, verbinden und Spaß bereiten. Wenn Kinder erleben, dass Bücher und Texte zum Familienalltag gehören, wächst oft auch ihre eigene Lust am Lesen. Jede gemeinsame Geschichte und jedes ermutigende Gespräch zählt.

Um Ihnen ein paar hilfreiche Tipps mit auf den Weg zu geben, gibt es zwei Online-Fortbildungsangebote, die das Oberbayerische Projekt „SMART Lesen“ auch für Eltern erlebbar machen. Wir halten Sie dazu an, diese zu besuchen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Kopieren Sie einfach den Link in Ihren Browser am entsprechenden Tag und zur angegebenen Uhrzeit und schon geht es los.

29.10.26, 20-20:30 Uhr: Wie übe ich mit meinem Kind lesen?

<https://viko.bycs.de/v/1921-9844-0101?code=865Y-T379>

02.12.26, 20-20:30 Uhr: Wie finde ich das passende Buch für mein Kind?

<https://viko.bycs.de/v/2462-6614-4355?code=IKLP-3L5I>

Wir freuen uns über Ihre Initiative, die Lesefertigkeiten Ihres Kindes zu stärken!

Herzliche Grüße

Anna Kotzur
Grundschullehrerin an der Kleinfeldschule
und Lesebeauftragte des Landkreises FFB

U. Woller
Rektorin